

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	7
<b>1. Teil: Regelungsmöglichkeiten bei Begründung des Arbeitsverhältnisses</b> .....	13
<b>Kapitel 1: Widerrufsvorbehalte</b> .....	15
I. Bislang gebräuchliche Formulierung.....	15
II. Bisherige Rechtsprechung des BAG zum Widerrufsvorbehalt .....	16
III. Umfang und Grenzen des Widerrufsvorbehalts .....	17
1. 25%-Grenze: Parallele zu Arbeit auf Abruf.....	18
2. Absolutheit der 25 bzw. 30%-Grenze? .....	19
3. Mehrere Widerrufsvorbehalte.....	21
4. Unterschreitung des Tariflohns / Tarifungebundene Parteien.....	22
a. Tariflohn als ein Kriterium in der Angemessenheitskontrolle.....	23
b. 25%-Grenze für nicht tarifgebundene, Tariflohngrenze für tarifgebundene Arbeitsvertragsparteien.....	23
c. Tariflohn als Untergrenze für tarifgebundene und nicht tarifgebundene Arbeitsvertragsparteien.....	24
d. Kombinationslösung .....	24
IV. Widerrufsgrund .....	26
1. Angemessenheitskontrolle bzw. Konkretisierung des Widerrufsgrundes... 27	
a. Differenzieren zwischen synallagmatischen und nicht synallagmatischen Leistungen .....	28
b. Keine Differenzierung .....	30
2. Widerrufsgründe für den Fall der wirtschaftlichen Notlage.....	31
a. Arten von Unternehmenskrisen.....	32
b. Widerruf im Rahmen von Unternehmenssanierungen.....	32
c. Auslegung des Widerrufsgrundes.....	34
V. Ausübungskontrolle .....	35
VI. Formulierungsvorschlag.....	36
VII. Zusammenfassung Kapitel 1.....	37
<b>Kapitel 2: Sonstige Vorbehalte</b> .....	39
I. Freiwilligkeitsvorbehalte .....	39
1. Bislang gebräuchliche Formulierung .....	39
2. Zulässigkeit .....	40
3. Trennung zwischen synallagmatischen und nicht synallagmatischen Leistungen? .....	41
4. Trennung in laufendes Entgelt und Sonderzahlungen .....	42
a. Die Entscheidung des BAG vom 30.7.2008.....	43
b. Was sind Sonderzahlungen? .....	43
aa. Hinweise aus § 4a EFZG.....	43
bb. Hinweise des BAG.....	44
5. 25%- Grenze auch bei Freiwilligkeitsvorbehalten? .....	45
6. Transparenzkontrolle.....	46

7. Fazit .....	48
8. Zusammenfassung Freiwilligkeitsvorbehalte .....	49
II. Anrechnungsvorbehalte .....	50
1. Bislang gebräuchliche Formulierung .....	50
2. Anrechnung von Tariflohnerhöhungen .....	50
a. Grundsatz .....	51
b. Ausnahmen .....	51
3. Inhaltskontrolle bei formularvertraglichen Anrechnungsvorbehalten .....	53
a. Allgemeine Zulage .....	53
b. Zulage honoriert besondere Leistungen .....	54
c. Eigene Wertung .....	55
4. Fehlende Anrechnungsvereinbarung .....	56
5. Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats .....	57
6. Formulierungsvorschlag .....	58
7. Zusammenfassung Anrechnungsvorbehalt .....	59
III. Kombination mehrerer Vorbehalte .....	61
1. Kombination von Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalt .....	61
2. Kombination von Freiwilligkeits- und Anrechnungsvorbehalt .....	62
3. Kombination von Widerrufs- und Anrechnungsvorbehalt .....	63
4. Zusammenfassung Kombination mehrerer Vorbehalte .....	64
IV. Zusammenfassung Kapitel 2 .....	65
Kapitel 3: Bezugnahme Klauseln .....	67
I. Bezugnahme auf Sanierungstarifvertrag .....	67
1. Kleine dynamische Bezugnahme Klausel .....	68
a. Organisierter Arbeitnehmer .....	70
b. Nicht organisierter Arbeitnehmer .....	71
2. Fazit .....	71
II. Bei der Formulierung zu berücksichtigende Aspekte .....	72
III. Formulierungsvorschlag .....	73
IV. Zusammenfassung Kapitel 3 .....	75
Kapitel 4: Öffnungsklauseln bzw. Betriebsvereinbarungsvorbehalt .....	77
I. Formulierungsvorschlag .....	77
II. Änderung vertraglicher Einheitsregelungen durch kollektive Regelungen .....	77
III. Änderung von arbeitsvertraglichen Ansprüchen ohne kollektiven Bezug .....	79
1. Abweichung vom Günstigkeitsprinzip .....	79
2. AGB-Kontrolle .....	79
a. § 308 Nr. 4 BGB .....	80
b. § 307 Abs. 1 Satz 1 BGB .....	80
IV. Zusammenfassung Kapitel 4 .....	83
Kapitel 5: Lösungsklauseln für den Insolvenzfall .....	85
I. Allgemeine Zulässigkeit .....	85
1. Ansicht der Rechtsprechung .....	86
2. Ansicht in der Literatur .....	88
3. Eigene Wertung .....	90

II. Lösungsklauseln im Arbeitsvertrag.....	90
1. Auflösend bedingter Arbeitsvertrag .....	91
2. Kündigungsrechte .....	92
a. Ordentliche Kündigung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist.....	92
b. Außerordentliche Kündigung .....	94
3. Bestimmung des Forderungsranges .....	97
III. Vereinbarung von Lösungsklauseln in Formulararbeitsverträgen .....	97
IV. Zusammenfassung Kapitel 5.....	99
<b>2. Teil: Regelungsmöglichkeiten in der wirtschaftlichen Krise oder Insolvenz ....</b>	<b>101</b>
Kapitel 1: Individuelle Sanierungsvereinbarungen .....	103
I. Regelungsmöglichkeiten.....	103
1. Verzicht .....	104
2. Stundung .....	104
3. Arbeitnehmerdarlehen .....	105
4. Pflicht des Arbeitnehmers zum Abschluss einer Sanierungsvereinbarung? .....	105
II. Kontrolle von Sanierungsvereinbarungen.....	106
1. AGB-Kontrolle .....	106
2. § 138 BGB.....	107
3. Eigene Wertung.....	109
4. Gesetzlicher Mindestlohn .....	110
III. Zusammenfassung Kapitel 1 .....	113
Kapitel 2: Rückwirkende Vergütungserhöhung.....	115
I. Formulierungsvorschlag.....	115
II. Insolvenzrechtliche Einordnung des Differenzanspruches .....	116
1. Insolvenzforderungen wegen aufschiebender Bedingung .....	116
2. Masseverbindlichkeit.....	118
3. Anmerkung.....	118
III. Wirksamkeit der Klausel.....	119
1. Unwirksamkeit nach § 119 InsO .....	119
a. Insolvenzbedingte Lösungsklausel.....	119
b. Potentiell masseungünstige Regelung .....	120
c. Ergebnis.....	120
2. Unwirksamkeit nach § 138 Abs. 1 BGB.....	121
a. Vereinbarung zu Lasten der Sozialleistungsträger .....	121
aa. Ansicht des BAG.....	122
bb. Sanierungszweck als Rechtfertigung .....	123
(1) Scheitern der Sanierungsbemühungen .....	123
(2) Abgrenzung zur pauschalen rückwirkenden Vergütungserhöhung.....	124
(3) § 130 Abs. 2 Nr. 4 SGB III.....	125
(a) Normhistorie .....	125
(b) Einflussnahme auf den Sanierungszweck .....	126
(4) Fazit.....	127

cc. Umgehung des § 131 Abs. 2 Nr. 1 SGB III.....	127
(1) Durchführungsanweisung .....	127
(2) Ziel von § 131 Abs. 2 SGB III.....	128
(3) Belastung der Arbeitsagentur durch die Rückfallklausel.....	128
(4) Fazit.....	129
dd. Keine Sittenwidrigkeit .....	130
b. Sittenwidrigkeit auf Grund von Umständen im Verhältnis Arbeitnehmerin und Insolvenzmasse .....	130
c. Keine weiteren Unwirksamkeitsgründe .....	130
3. Anfechtbarkeit .....	130
a. Rechtsfolge der Insolvenzanfechtung .....	131
b. Rechtshandlung vor Verfahrenseröffnung.....	132
c. Gegenstand der Anfechtung .....	133
aa. Grundsätzlich nur Anfechtung einer Rechtshandlung insgesamt.....	133
bb. Anfechtung der Vergütungserhöhung: Teilbarkeit oder Beschränkung der Wirkung der Anfechtbarkeit?.....	135
(1) Beispiele für teilbare Rechtsgeschäfte.....	135
(2) Übertragung auf die Sanierungsvereinbarung .....	136
(3) Fazit.....	137
d. Gläubigerbenachteiligung .....	137
aa. Bei Ablehnung der Teilbarkeit .....	138
bb. Bei Annahme der Teilbarkeit .....	139
e. Fazit .....	140
IV. Zusammenfassung Kapitel 2 .....	142
Kapitel 3: Befristung von Arbeitsbedingungen .....	145
I. Inhalt der Befristungsabrede .....	145
II. Inhaltskontrolle.....	146
1. Umgehung des Änderungskündigungsschutzes .....	146
2. Inhaltskontrolle nach § 307 BGB .....	146
a. Kontrollmaßstäbe .....	147
b. Angemessenheit .....	147
aa. Transparenz.....	148
bb. Umfang.....	149
III. Zusammenfassung Kapitel 3 .....	151
Kapitel 4: Freistellungen.....	153
I. Beschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers .....	153
II. Rechtsfolge vorbehaltlos erklärter Freistellungen.....	153
1. Einvernehmlich.....	154
2. Einseitig .....	154
a. Insolvenzspezifisches Freistellungsrecht des Insolvenzverwalters .....	154
b. Relevanz .....	155
3. Insolvenzzrechtliche Einordnung der Arbeitsentgeltansprüche der freigestellten Arbeitnehmer.....	155
III. Zwischenverdienst, Urlaubsanspruch und Wettbewerbsverbot .....	156
1. Anrechnung von Zwischenverdienst.....	156

2. Erfüllung offener Urlaubsansprüche.....	157
3. Wettbewerbsverbote im Freistellungszeitraum.....	159
IV. Formulierungsvorschlag.....	160
V. Freistellung als Option zur kurzfristigen Liquiditätsherstellung.....	160
VI. Zusammenfassung Kapitel 4.....	161
Kapitel 5: Verzicht auf das Widerspruchsrecht bei Betriebsübergang.....	163
I. Unterrichtungspflicht.....	163
1. Widerspruchsfrist.....	163
2. Folgen unvollständiger bzw. fehlerhafter Unterrichtung.....	164
II. Verzicht auf das Widerspruchsrecht.....	164
1. Blanko-Verzicht.....	165
2. Verzicht anlässlich eines konkreten Betriebsübergangs.....	166
a. Vollständige Unterrichtung.....	166
b. Unvollständige bzw. fehlende Unterrichtung.....	166
c. Eigene Wertung.....	167
3. Formularvertraglicher Verzicht.....	168
III. Zusammenfassung Kapitel 5.....	169
<b>3. Teil: Gesamtübersicht.....</b>	<b>171</b>
I. Widerrufsvorbehalt:.....	171
II. Freiwilligkeitsvorbehalt.....	172
III. Anrechnungsvorbehalt.....	172
IV. Kombination mehrerer Vorbehalte.....	173
V. Bezugnahmeklauseln.....	173
VI. Öffnungsklauseln.....	174
VII. Lösungsklauseln für den Insolvenzfall.....	174
VIII. Individuelle Sanierungsvereinbarungen.....	175
IX. Rückfallklauseln.....	176
X. Befristung von Arbeitsbedingungen.....	177
XI. Freistellungen.....	178
XII. Verzicht auf das Widerspruchsrecht bei Betriebsübergang.....	179
<b>4. Teil: Literaturverzeichnis.....</b>	<b>181</b>